

SPERRKLAUSEL

Bitte nicht vor Freitag, 28. Juni 2019, 17.30 Uhr, veröffentlichen!



Jury-Urteil

28. Juni 2019

Ingpuls GmbH: „Innovator des Jahres 2019“

In der Größenklasse A (bis 50 Mitarbeiter) beeindruckte die Ingpuls GmbH die TOP 100-Jury am stärksten. Die Juroren wählten das Unternehmen aus Bochum zum „Innovator des Jahres 2019“.

Die Begründung der TOP 100-Jury:

„Die Ingpuls GmbH aus Bochum entwickelt und produziert mit 48 Mitarbeitern kundenspezifische Legierungen und Komponenten aus Formgedächtnislegierungen (FGL). FGL sind metallische Werkstoffe, die sich nach einer scheinbar plastischen Verformung durch Erwärmung wieder an ihre Ursprungsgestalt ‚zurückerrinnern‘ können, sobald sich die Temperatur entsprechend ändert.

2009 von drei wissenschaftlichen Mitarbeitern des ‚Sonderforschungsbereichs Formgedächtnistechnik‘ der Ruhr-Universität Bochum gegründet, ist Ingpuls in wenigen Jahren zum weltweiten Technologieführer aufgestiegen. Den Gründern und ihren Mitarbeitern ist es auf eindrucksvolle Weise gelungen, die seit den 1950er Jahren bekannte und bis zuletzt lediglich in der Medizintechnik genutzte FGL-Technologie in neue, attraktive Anwendungsbereiche einzuführen. Der erste und bisher wichtigste Markt ist dabei die Automobilindustrie. Dort werden die von Ingpuls entwickelten Federn als kombinierte Aktuatoren und Sensoren eingesetzt. Im Vergleich zu bisherigen technischen Lösungen sind die Produkte günstiger (-30 Prozent Kosten) und leichter (-90 Prozent Gewicht).

Ein herausragendes Merkmal des Unternehmens und seiner Innovationstätigkeit ist seine in dreierlei Hinsicht bemerkenswerte Lösungskompetenz: sowohl in Bezug auf den Innovationsgrad der Produkte als auch mit Blick auf die internen Prozesse sowie im Unternehmensaufbau und der Organisationsentwicklung. So wurde nach Eingang des ersten Großauftrags aus der Automobilindustrie binnen weniger Monate die Lieferfähigkeit erreicht, obwohl zum Zeitpunkt des Auftragseingangs lediglich Prototypen im Uni-Labor gefertigt worden waren und eine Produktionsstätte für die Serienfertigung erst aufgebaut, eingerichtet und finanziert werden musste.

Zusammenfassend kann Ingpuls als vielversprechendes Technologie-Start-up bezeichnet werden, dem es dank einer beeindruckenden Außenorientierung und erfinderischem Geist gelungen ist, eine seit Jahrzehnten bekannte Technologie in die industrielle Anwendung zu bringen. Die ersten Markterfolge sowie die umsichtige Organisationsentwicklung deuten darauf hin, dass ambitionierte Wachstumsziele realisiert werden können.“

Ansprechpartner
compamedia GmbH
Sven Kamerar
Nußdorfer Straße 4
88662 Überlingen
Telefon: 07551 94986-33
presse@compamedia.de
www.top100.de